

Berliner Wohnbauten

Herausgeber: Direktor der Wohnungsfürsorge - Ges. Berlin, **Baurat Schallenger** und Arch. BDA **Dr.-Ing. Erwin Gutkind**, unter Mitarbeit weiterer namhafter Fachleute.

Eine zusammenfassende Darstellung des Bauabschnittes der Jahre 1927 bis 1930, die für den Berliner Wohnungsbau auf lange Zeit hin die regste und vielleicht auch interessanteste Bauperiode bleiben werden.

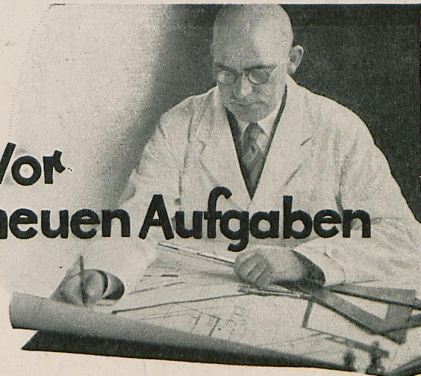
Die Stadt Berlin hat sich bei den mit öffentlichen Mitteln erstellten Wohnbauten jeder ästhetischen Bevormundung der beteiligten Architekten enthalten. So kommt es, daß die meisten der neu erbauten Wohnblöcke in Berlin ganz individuelle Gestaltungen zeigen. Dies kommt in dem sehr **umfangreichen Bildteil** deutlich zum Ausdruck. Bei einigen gezeigten Neubaugebieten sind außer den Fotos **aufschlußreiche Lagepläne** beigegeben, die die neuesten Bestrebungen des Städtebaus verständlich machen. Interessant ist auch eine Zusammenstellung der **Grundrisstypen**, die sich für die verschiedenen Wohnungsgrößen herausgebildet und als besonders wirtschaftlich erwiesen haben.

Im **Textteil** geht der Leiter des Berliner Zentralwohnungsamtes, Direktor Wild, auf die Bedeutung der mit öffentlichen Mitteln errichteten Neubauten für die Berliner Wohnungswirtschaft ein und gibt **aufschlußreiche Zahlen** über Angebot und Nachfrage auf dem Berliner Wohnungsmarkt. Unter dem Titel „Wohnt der Berliner über seine Verhältnisse?“ behandelt Dr. jur. Heinrich hauptsächlich die **Frage der Wohnungsgröße**. Ueberaus wertvoll ist die Abhandlung Kurt Rohloffs über **Baufinanzierung und Mieten**; an 18 Beispielen ausgeführter Bauten werden für die verschiedenartigsten Voraussetzungen Baufinanzierung und Mietbildung erläutert. Einen interessanten Beitrag zur Frage „**Ofenheizung oder Zentralheizung?**“ stellt eine in diesem Buch erstmalig veröffentlichte **tabellarische Übersicht** dar, in der die Bauwirtschaftskosten für die beiden Heizungsarten mit Warmwasserversorgung genau durchkalkuliert sind.

132 Seiten (147 Abbildungen,
50 Seiten Text) — kartoniert —
Großquart RM. **4.—**

Verlag „Die Form“
Berlin SW 19, Grünstraße 4

Vor neuen Aufgaben



steht der Baumeister beim Umbau und der Aufteilung von Großwohnungen. Schöne moderne Heimstätten sollen geschaffen werden, Wohnungen, die der Hausbesitzer ertragreich vermieten kann, weil sie mit den hygienischen Einrichtungen der Zeit versehen sind, vor allem mit einer Heißwasserversorgung. — Mit

JUNKERS

GAS - HEISSWASSER - APPARATEN

können auch Altwohnungen modern und zweckmäßig versorgt werden, zentral die ganze Wohnung, lokal Küche oder Bad. Hervorragende Eigenschaften garantieren für die vollkommenste Anlage im Sinne des Mieters. Preiswürdigkeit und Qualität sind für den Hausbesitzer die Gründe, ihnen den Vorzug zu geben.



JUNKERS & CO. G. M. B. H., DESSAU

WERKSTÄTTEN

der

Stadt Halle

Staatl. und Städt. Kunstgewerbeschule
Burg Giebichenstein

Lehrwerkstätten für:

Buchbinderei / Buchdruckerei
Email / Metall / Tischlerei
Töpferei / Porzellan / Weberei

**Ausbildung von Lehrlingen
zur Gesellenprüfung**

Ateliers für:

Architektur / Malerei / Graphik
Bildhauerei / Photographie

Semesterbeginn: April und Oktober

Näheres durch das **Sekretariat**